



# BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 29. März 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 13

Der **FÖRDERVEREIN KITA-GRÄFENHAUSEN E.V.** veranstaltet einen Themenabend.

## Notfälle im Sommer

Was ist zu tun bei einem Wespenstich oder Bienenstich?



Bei einem Sonnenbrand oder einer Sonnenallergie?

Kommen Sie vorbei und lernen Sie von unserem Referenten des DRK Pforzheim.



Weitere Infos im Innenteil!

Seminar

## Erste-Hilfe am Kind – Notfälle im Sommer

Dienstag, 02. April 2019

19 - 21:30 Uhr

in der Kita Gräfenhausen

Eintritt an der Abendkasse: 6,50 Euro

Bienenstich  
Wespenstich  
Sonnenbrand  
Sonnenstich  
Sonnenallergie  
Vergiftung  
allergische Reaktion

Was ist zu tun?



## Birkenfelds Frühgeschichte

**Führung im Historischen Rathaus**

Wer waren die ersten Siedler in Birkenfeld?

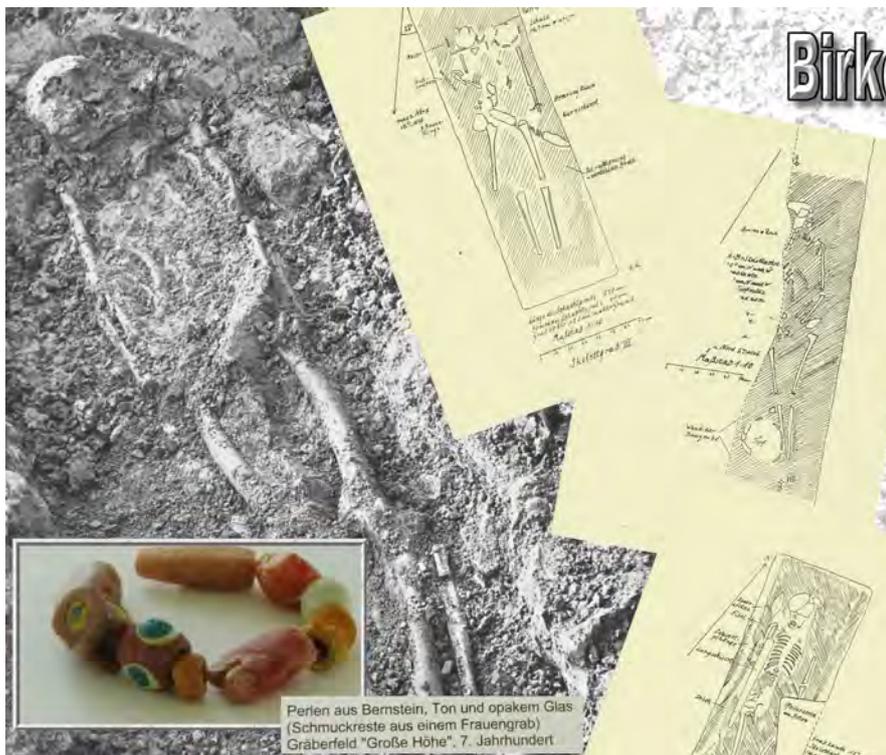
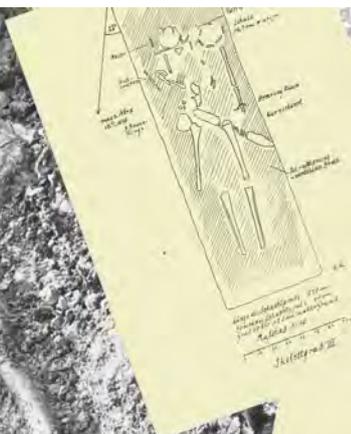
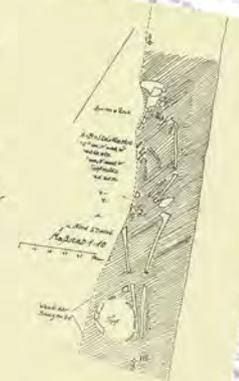
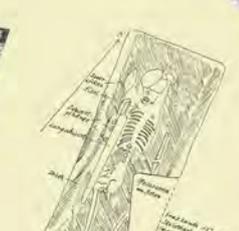
Woher wissen wir von Kelten, Römern und Alemannen in unserem Birkenfeld?

Wann wurde Birkenfeld wahrscheinlich gegründet? Warum haben sich Menschen hier angesiedelt? Wann wurde Birkenfeld erstmals urkundlich erwähnt?

Weshalb wurde Birkenfeld württembergisch?

Auf all diese Fragen gibt Erich Kraut Antwort bei einer Führung durch die ortsgeschichtliche Sammlung im Historischen Rathaus am

**Sonntag, 7.4.2019 14 - 16 Uhr**


Perlen aus Bernstein, Ton und opakem Glas (Schmuckreste aus einem Frauengrab) Gräberfeld "Große Höhe", 7. Jahrhundert

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen  
**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

**0 180 6 0723 11**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 30.03.2019:**

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **07231 / 443 9433**

**Sonntag, 31.03.2019:**

- Stadt Apotheke, (PF-Fussgängerzone), Westliche 23, Tel. **07231 / 31 28 85**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen**, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: Notruf 112**

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

**Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112**

Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

**Krankentransporte: 19222**

**Behinderten-Fahrdienst:**

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

**Polizei: Notruf 110**

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

**Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.**

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

**Stromversorgung:**

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

**Wasserversorgung:**

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86 - 43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia-Verlagsleitung

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel.07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz  
Tel. **072 36 / 279 9910** oder **0 162/968 4052**, Ute Sickinger Tel. **072 36 / 279 9897**. E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de), <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

**DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 070 41/81 233 10

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31/922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 072 31/42865-0

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

**Birkenfeld**  
Dienstag, 09.04.2019

**Gräfenhausen**  
Mittwoch, 10.04.2019

### Leerung der grünen Tonne

**Birkenfeld / Gräfenhausen**  
Mittwoch, 03.04.2019 flach  
Donnerstag, 04.04.2019 rund

### Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 30.03.2019 13.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch, 03.04.2019 14.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag, 04.04.2019 9.00 – 12.30 Uhr



## ACHTUNG in KW 16

wird wegen der *Osterfeiertage* der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt!

Anzeigenschluss:

**Montag,**  
15.04.2019 · 17.00 Uhr

Redaktionsschluss:

**Dienstag,**  
16.04.2019 · 10.00 Uhr

### Standesamtliche Nachrichten

#### Sterbefälle

- 19.03. **Helene Maria Brenner geb. Öschlärer,**  
Birkenfeld, 95 Jahre
- 20.03. **Gisela Maria Stelzl geb. Waldvogel,**  
Birkenfeld, 88 Jahre

### Altersjubilare

#### In Birkenfeld

- 30.03. **Ursula Müller,** Kirchweg 10 75 Jahre
- 30.03. **Marta Uzelac,** Bahnhofstr.19 70 Jahre
- 01.04. **Michael Grüner,** Drosselweg 26 90 Jahre
- 03.04. **Manfred Cyranek,** Erfurter Str. 4 70 Jahre
- 05.04. **Maria Unruh,** Kreuzstr. 168 90 Jahre
- 05.04. **Gisela Engel,** Eichenstr. 4 70 Jahre

#### In Gräfenhausen / Obernhausen

- 31.03. **Anita Fretz,** Sonnenstr. 25 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

### Fundsachen

#### Fundsachen in Birkenfeld

selbstgemaltes Kinderbild  
Brille im Etui  
Schlüssel 3 St. an Ring mit Etikett  
Damen-Brille in Sparkasse liegengeblieben  
Kindermütze auf Spielplatz bei L-U-S gefunden

#### Fundsachen in Gräfenhausen

Handy  
Fahrrad

Bitte beachten Sie!  
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Musikverein Birkenfeld
- Pfeiffer Schmiede
- Reifenhaus Kauffmann

### Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

**Folgende Gegenstände sind zu verschenken:**

1x Schüco Kunststofffenster weiß 2 x 1 Meter

### Amtliche Bekanntmachungen

#### DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen



**Nur gemeinsam können alle Patienten mit Blut versorgt werden**

**Der DRK-Blutspendendienst ruft zur Blutspende auf**

Jeden Tag werden tausende lebensnotwendige Bluttransfusionen durchgeführt, welche ohne die zahlreichen Blutspenden nicht möglich wären. Da es keine künstliche Alternative gibt, ist bei einer Bluttransfusion der Patient immer auf die Hilfe eines Mitmenschen angewiesen, der vorher sein Blut gegeben hat. Die Übertragung erfolgt dabei immer blutgruppengleich. Andernfalls könnten lebensgefährliche Komplikationen auftreten. Damit in jeder Blutgruppe zu jeder Zeit ausreichend Präparate zur Verfügung stehen, ist die Hilfe aller nötig.

Die nächste Möglichkeit um sich durch eine Blutspende zu engagieren, bietet das DRK am

**Dienstag, dem 23.04.2019, von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr  
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20  
75217 BIRKENFELD**

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net).

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstsperder dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

#### Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Montag, 01. April 2019, 18.00 Uhr** findet im Rathaus Birkenfeld, großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses für die anstehenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates sowie wahlorganisatorische Angelegenheiten. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

## 2. Fotowettbewerb des JGR Birkenfeld

Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ein Foto eingeschickt haben, die Auswahl war sehr schwer. Mit Ihren Bildern haben Sie uns die Schönheiten der kalten Jahreszeit aufgezeigt, uns ans an wunderschöne Orte mitgenommen und interessante Aufnahmen geteilt.

Herzlichen Glückwunsch an Isabel Schückle (1. Platz), Erik Eberle (2. Platz) und Mirja Imhof (3. Platz), die mit ihren Fotos die Jury überzeugt haben. Mehr Infos gibt es unter [www.jgr-birkenfeld.de](http://www.jgr-birkenfeld.de) und auf Facebook @JGRBirkenfeld.

**Mitmachen. Mitreden. Mitentscheiden.**



Erik Eberle (2. Platz)



Isabel Schückle (1. Platz)



Mirja Imhof (3. Platz)

## Technischer Ausschuss besichtigt Bauhof

Im Rahmen einer Sitzung des Technischen Ausschusses am 12. März 2019 wurde unter anderem das neue Salz Silo im Gemeindebauhof besichtigt.

Dieses wurde im November vergangenen Jahres von der Schweizer Firma Blumer Lehmann errichtet und war somit noch rechtzeitig zu Beginn des Winters betriebsbereit.

Der Korpus des Silos besteht aus widerstandsfähigem Lärchenholz, welches sich hervorragend für die Lagerung von Salz eignet, da es keine Wärme leitet und somit kein Schwitzwasser im Silo entsteht. Dazu kommt der natürliche Schutz vor Korrosion.

Mit einer Bauhöhe von 16,40 m und einem Durchmesser von 5,70 m wird ein Fassungsvermögen von 150 m<sup>3</sup> erreicht, dies entspricht in etwa 180 t Streusalz bzw. sechs LKW Ladungen.

Das Salz wird lose im LKW angeliefert und wird dann pneumatisch über eine Steigleitung in das Silo eingeblasen.

Da das vorherige Silo der Gemeinde, mittlerweile über 20 Jahre alt, lediglich eine Lagerkapazität von 60 t hatte, was bei Lieferengpässen oftmals zu Schwierigkeiten führte, musste die komplette Salzreserve in



sogenannten Big Packs an diversen Standorten gelagert werden. Hierfür waren große Lagerflächen und Zeit für die Transportlogistik erforderlich. Mit dem neuen Silo wird die gesamte Lagerfläche auf ca. 80 m<sup>2</sup> reduziert, jeglicher Transport entfällt und die Kosten für den Salzbezug verringern sich ebenfalls.

Zum Befüllen der Streufahrzeuge fahren diese unter das Silo. Mittels eines faltbaren Füllschlauches kann die Entnahmehöhe auf das jeweilige Fahrzeug angepasst werden.

Der reine Befüllvorgang der Fahrzeuge dauert ca. 2 - 3 Minuten.

Die Gemeinde hat hierfür Investitionen in Höhe von 153.107 € getätigt.

## Baustelleninfo:

### Kanal- und Wasserleitungsbau im Kreuzungsbereich Kirchweg/Jahnstraße/Daimlerstraße/Saarstraße

**Ab Montag, den 01. April 2019** beginnen Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Kreuzungsbereich Kirchweg/Jahnstraße mit einer halbseitigen Sperrung. Während der Bauzeit bleibt die Einmündung vom Kirchweg zur Jahnstraße gesperrt. Für die Einbindung des neu verlegten Kanals der Jahnstraße in den Kirchweg, wird ein Schachtbauwerk mit einer Tiefe von ca. 6,0 m in den Hauptsammelkanal eingebaut. Diese Einbindungsarbeiten in den Kirchweg werden von Anfang Mai bis Ende Juni 2019 durchgeführt. In diesem Zeitraum muss der Kirchweg für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke der Buslinien wird hierzu noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit.

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Waldputzete in der Gemeinde Birkenfeld



Gruppenbild der Beteiligten nach einer erfolgreichen Waldputzete.

Am vergangenen Samstag griffen wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer zu Müllgreifern und Müllsäcken: Die diesjährige Waldputzete stand auf dem Plan. Im Dienste der Umwelt befreiten die Jugendfeuerwehr Birkenfeld, der Schwarzwaldverein Birkenfeld-Gräfenhausen, der Pfadfinderbund Süd und die Reservistenkameradschaft Birkenfeld unsere Wälder von Müll.

Dazu wurden in beiden Ortsteilen an Waldparkplätzen, Parkbuchten und Wegen hunderte Kilo an Unrat eingesammelt. Die Jugendfeuerwehr Birkenfeld war hierbei mit Jugendlichen aus beiden Abteilungen an der Aktion beteiligt.

Zum Abschluss gab es für alle noch ein gemeinsames Essen im Feuerwehrhaus Birkenfeld. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an den Bauhof und Försterin Frau Susanne Schletter.

(pr)

### Seniorenabteilung

Am **01. April 2019** um **19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Birkenfeld** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

<b>Gemeinde</b> 75217 Birkenfeld	<b>Landkreis</b> Enzkreis
-------------------------------------	------------------------------

# Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am **05. Mai 2019** und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am **02. Juni 2019**

Bei der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

## 1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am

**05. Mai 2019**

Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens <sup>2)</sup>

**14. April 2019**

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Neuwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Neuwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Rathaus  
Marktplatz 6  
75217 Birkenfeld

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum Sonntag

**14. April 2019**

beim Bürgermeisteramt,  
Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld

eingehen.

Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Neuwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den **Werktagen** von bis

**15. April 2019**

**19. April 2019**

während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Rathaus Birkenfeld  
- Einwohnermeldeamt -  
Marktplatz 6  
75217 Birkenfeld

Der Zugang ist rollstuhlgerecht.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, an den **Werktagen**

von  bis   
während der allgemeinen Öffnungszeiten

beim **Bürgermeisteramt**

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

## 2. Wahlscheine

### 2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

### 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am

erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am

einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

### 2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am

bis Freitag

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

bis Freitag

beim **Bürgermeisteramt**

schriftlich, mündlich oder elektronisch beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
  - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

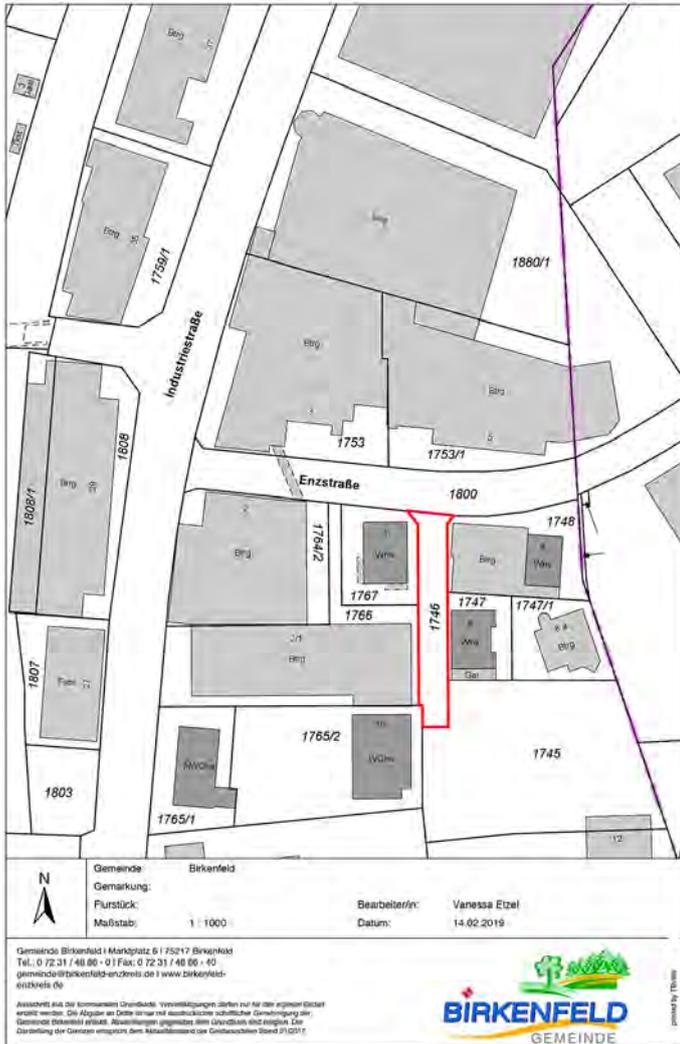
**Bürgermeisteramt Birkenfeld**

gez.  
Martin Steiner

## Beabsichtigte Einziehung einer Straße

Der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 beschlossen, die Straße Flst. 1746 (kleine Enzstraße) einzuziehen.

Gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz für Baden-Württemberg wird diese Absicht hiermit bekanntgemacht. Berechtigte Interessen, die gegen die Absicht der Gemeinde sprechen, können während einer 3 Monatsfrist, bis zum 30. Juni 2019 beim Bauamt der Gemeinde Birkenfeld schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.



## Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird zu folgenden Zeiten in **Birkenfeld** Halt machen:

### Dienstag, 02.04.2019

- von 15.30 – 16.15 Uhr in **Birkenfeld** auf dem Parkplatz in der Jahnstraße; oberhalb der Schwarzwaldhalle

### Mittwoch, 03.04.2019

- von 08.45 – 09.15 Uhr in **Gräfenhausen** auf dem Platz bei der Sixthalle.

Diese Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekanntgegeben. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, bitten wir Sie, sich an die genannten Uhrzeiten zu halten.

Wer diese Termine nicht wahrnehmen kann, hat zudem die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle an folgenden Samstagen **jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr**, in folgenden Gemeinden abzugeben:

- 25.05. in Straubenhardt-Conweiler, Steinbeisstraße bei der Tennishalle
- 15.06. in Mühllacker, auf dem Bauhof, Herrenwaag 35
- 20.07. Ispringen, Parkplatz beim FC-Clubhaus
- 24.08. Heimsheim, PP Parkstr./Pforzheimer Str.

- 28.09. in **Birkenfeld**, Parkplatz in der Jahnstraße, oberhalb der Schwarzwaldhalle

Das Landratsamt bittet von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

## Frühjahrsputz im Birkenfelder Wald

„Auf die Bäume, ihr Affen, der Wald wird gefegt“ – und gemäß dem Refrain dieses alten Faschingsschlagers wurde auch in diesem Jahr der Wald rund um Birkenfeld von Müll und Unrat gesäubert. Fast 70 Freiwillige schwärmten am vergangenen Samstag pünktlich um 9 Uhr aus – sehr zur Freude von Försterin Susanne Kienzle und Bürgermeister Martin Steiner, der selbst im Bereich Tannenwaldstraße mitsammelte. Ins Leben gerufen hat den Waldputz vor Jahren die Birkenfelder Reservistenkameradschaft. Unterstützt wurde sie von den Mitarbeitern des Bauhofs und von der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld-Gräfenhausen, die Fahrzeuge und Hänger bereitstellten. Freiwillige kamen außerdem vom Schwarzwaldverein und den Pfadfindern vom Stamm Cherusker. Susanne Kienzle würdigte besonders den Einsatz von Carolin Lendl und Leni Decker aus Gräfenhausen: „Die beiden Mädchen sammeln nicht nur heute Müll – sie machen das auch privat des Öfteren und tun so etwas Gutes für die Umwelt“, sagte sie.

Gereinigt und von allerhand Müll gesäubert wurden die Parkplätze, Straßen- und Waldränder vom Gewerbegebiet Dammfeld bis zum Gewerbegebiet Wilhelmshöhe. Die Helfer fanden nicht nur die obligatorischen Schnapsflaschen und Autoreifen, sondern auch Metallschrott und sogar Teile einer Einbauküche. Nach drei Stunden waren alle Fahrzeuge gut gefüllt. „Ihr großes Engagement freut mich sehr – aber ich würde mir trotzdem wünschen, dass solche Aktionstage gar nicht erst notwendig wären“, sagte Bürgermeister Steiner in seinen Dankesworten, ehe er alle Helfern namens der Gemeinde als Zeichen dieses Dankes ins Feuerwehrhaus zum Mittagessen einlud. (enz)



Reiche „Beute“ machten die 70 Helfer beim Birkenfelder Waldputz. (enz)



Nicht nur zum „offiziellen Waldputz“, sondern auch privat und zwischendurch ziehen Carolin Lendl (links) und Leni Decker aus Gräfenhausen los, um Müll einzusammeln, den Mitbürger achtlos in die Landschaft geworfen haben. (enz)

### Ortsgeschichtliche Dokumentation Birkenfeld

#### Birkenfelds Frühgeschichte

Welche Völker siedelten bereits im Altertum in Birkenfeld? Wer waren Kelten und Alamannen? Woher kamen sie und warum siedelten sie in Birkenfeld? Seit wann gibt es Birkenfeld? Wie wurde Birkenfeld württembergisch?

Diese und andere interessante Fragen zur Geschichte Birkenfelds und unserer Region versucht eine Führung durch die ortsgeschichtliche Sammlung im historischen Rathaus zu beantworten.

Treffpunkt ist am **Sonntag, dem 07.04.2019 um 14 Uhr** im historischen Rathaus am Marktplatz. Das historische Rathaus ist an diesem Tage von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Ausserdem wird reichlich Gelegenheit geboten, die historischen Karten und Fotos in den anderen Räumen anzuschauen. Auch die im oberen Stockwerk befindliche Ausstellung zur Geschichte der Birkenfelder Feuerwehr kann ausgiebig besichtigt werden. **Eintritt frei!**

## Landratsamt Enzkreis



**Ab Montag, 25. März:**

### Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

**Ab Montag, 25. März**, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Abfallgebührenbescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu.

Der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Ewald Buck, weist darauf hin, dass die Kolleginnen der Abfallgebührenveranlagung erfahrungsgemäß kurz nach Versand des Gebührenbescheids telefonisch nur schwer erreichbar sind. „Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist“.

Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung ist die Nachhaltigkeit. An Beispielen zum nachhaltigem Bauen (energieautarke Gebäude, „Cradle to Cradle“, klimaneutrales Bauen) wird das Konzept erläutert. Außerdem stellt die Abfall- und Klimaschutzberatung das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 7. bis 21. Mai vor. Zahlreiche Betriebe können besichtigt werden, zum Beispiel das Rheinkraftwerk Iffezheim, die Müllverbrennungsanlage Stuttgart oder die Bioabfall-Vergärungsanlage in Leonberg. Erstmals steht auch der Solarpark Waghäusel auf dem Programm. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten, es steht aber auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) bereit. Anmeldeschluss ist der 25. April.

Weitere abfallwirtschaftliche Themen, die in der Zeitung behandelt werden, sind die Schadstoffsammlung für Haushalte im April, die neue Entsorgungsplattform im Internet und der Unverpackt-Laden in Pforzheim. In der Serie „Reparieren statt wegwerfen“ stellen die Abfallberater das Reparatur-Café Königsbach vor.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Tel. 07231 354838. (enz)

### Borkenkäfer-Plage:

#### Schädlinge gefährden auch Baumbestände in Gärten und in der Feldflur

Der außergewöhnlich trockene und heiße Sommer des letzten Jahres führte dazu, dass sich eine starke Borkenkäferpopulation entwickeln konnte. Doch die Käfer befallen nicht nur Bäume im Wald. Fichten in der Feldflur, in Gärten oder in älteren Weihnachtsbaumkulturen werden genauso befallen und zum Absterben gebracht. „Abgestorbene Bäume stellen häufig ein Risiko für die Verkehrssicherheit dar“, warnt Forstamtsleiter Frieder Kurtz.

Ein erstes Befallsmerkmal ist der Austritt von braunem Bohrmehl auf der Rinde und am Stammfuß. Kurtz empfiehlt daher von April bis Anfang Oktober regelmäßige Kontrollen insbesondere von Fichten: „Unter der Rinde findet man die typischen Brutbilder; danach beginnen sich die

Kronen von unten her zu verfärben. Durch den Reifungsfraß löst sich die Rinde und die Käfer fliegen auf der Suche nach einem gesunden Baum zur erneuten Brutanlage aus.“

Um genau dies zu verhindern, müssen befallene Bäume möglichst sofort gefällt und entsorgt werden – am besten von fachkundigen Personen. Das befallene Holz kann auch an ungefährdeten Orten gelagert und später als Kaminholz verbrannt werden. Wichtig ist in diesem Fall ein Mindestabstand von 1.000 Metern zu anderen Nadelbaum-Beständen. Werden die Stämme direkt nach dem Fällen entrinde, können sie bis zur Verwertung auch im Garten gelagert werden. Die Rinde kann auf den Häckselplätzen im Kreis entsorgt werden. (enz)



*Typisches Schadensbild: Unter der Rinde entwickeln sich die Borkenkäfer, ehe sie ausschwärmen und neue Brutplätze suchen.* (enz)

## Neue Selbsthilfegruppe für Eltern chronisch kranker und behinderter Kinder

In Deutschland leben etwa 300 000 Mütter und Väter mit einem chronisch kranken oder behinderten Kind. Die meisten von ihnen sind so stark gefordert, dass sie eigene soziale Kontakte vernachlässigen. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppe (KISS) unterstützt aktuell den Aufbau einer krankheitsübergreifenden Eltern-Selbsthilfegruppe.

Parallel soll eine Online-Plattform mit Expertenratschlägen und einem geschlossenem Mitgliederbereich bereitgestellt werden. Die Initiatorin der Gruppe hat bereits erfolgreich in einem Nachlandkreis traditionelle Selbsthilfe in Form einer Gesprächsgruppe mit moderner Online-Community kombiniert. Geplant sind monatliche Treffen, bei denen sich alles um die Eltern drehen soll. Interessenten erhalten nähere Auskünfte bei KISS unter Tel. 07231 308-9743 oder per E-Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de). (enz)

## Alte Führerscheine müssen innerhalb bestimmter Fristen umgetauscht werden

### Landratsamt Enzkreis bietet bürgerfreundlichen Online-Service

Es ist eine verpflichtende Vorgabe der EU: Alte Papier- und Scheckkarten-Führerscheine müssen bis spätestens 19. Januar 2033 in neue umgetauscht werden. Um diese aufwändige Aktion zeitlich zu strukturieren und Engpässe zu vermeiden, hat die Bundesregierung nun einen abgestuften Zeitplan beschlossen. Darin ist abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins beziehungsweise vom Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers ein Stichtag festgelegt, bis zu dem der Führerschein spätestens umgetauscht sein muss. Der früheste Termin ist der 19. Januar 2022, der späteste der 19. Januar 2033. (zu den genauen Fristen vgl. Anlage). Bundesweit geht es um etwa 15 Millionen Papier-Führerscheine, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, sowie um weitere rund 28 Millionen Scheckkarten-Führerscheine aus der Zeit zwischen dem 1.1.1999 und dem 18.1.2013. Im Enzkreis sind von der Umtauschaktion rund 88.000 Inhaber eines Papier- und 78.000 Inhaber eines Kartenführerscheins betroffen.

„Der neue Führerschein ist fälschungssicher und 15 Jahre gültig. Der alte verliert nach Ablauf der Umtauschfrist seine Gültigkeit. Das kann insbesondere bei Auslandsreisen zu erheblichen Problemen führen“, betont Claus-Dieter Wälder, Leiter der Fahrerlaubnisbehörde beim Straßenverkehrs- und Ordnungsamt.

Wer im Enzkreis wohnt, kann den Führerschein-Umtausch bequem über den Online-Service auf der Homepage des Landratsamtes (<https://www.enzkreis.de/Serviceportal/Online-Service>) beantragen. Die Bearbeitung, Bestellung und Produktion des Führerscheines bei der Bundesdruckerei werden in der Folge vollständig digital abgewickelt. Dafür muss lediglich der vorhandene Führerschein, ein gültiges Identifikationspapier wie zum Beispiel ein Personalausweis sowie ein aktuelles biometrisches Passbild eingescannt und zusammen mit dem digitalen Antrag übermittelt werden.

Die für den Umtausch anfallende Verwaltungsgebühr in Höhe von 24 Euro kann beim Online-Antrag direkt mittels Kreditkarte, PayPal, PayDirekt, GiroPay oder ganz klassisch durch Überweisung beglichen werden.

Alternativ kann der Umtausch-Antrag auch beim Bürgermeisteramt der jeweiligen Wohnortgemeinde gestellt werden; eine persönliche Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes ist nicht notwendig. Überhaupt wird der Gang auf's Amt im Enzkreis zunehmend der Vergangenheit angehören, schließlich baut das Landratsamt sein digitales Angebot immer mehr aus. Seit einigen Jahren schon bietet die Kreisverwaltung ein Service-Portal für Online-Dienstleistungen, bei dem von Beginn an gerade bei Führerscheinanträgen landesweit Pionier-Arbeit geleistet wurde. „Um das Angebot noch attraktiver zu machen, haben wir auch dieses Modul gerade um eine vielfältige Online-Bezahlungsfunktion erweitert“, wie Wälder berichtet. „Unser Ziel ist jedenfalls, dass die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises so gut wie alle Leistungen der Führerscheinstelle bequem von zu Hause aus in Anspruch nehmen können.“

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de/>. (enz)



Alte Führerscheine müssen innerhalb bestimmter Fristen umgetauscht werden. Dazu bietet das Landratsamt Enzkreis einen bequemen Online-Service an. (enz)

#### Anlage

Wurde das Führerscheindokument bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt, staffeln sich die Umtauschfristen nach dem Geburtsjahr des Inhabers wie folgt:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.1.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Wenn das Führerscheindokument erst ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurde, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 - 18.01.2013	19.1.2033

### Jetzt anmelden für Besichtigung mit Verkostung am 6. April bei der Mühle Beck in Weiler

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis bietet in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises am **Samstag, 6. April, von 15 bis 16:30 Uhr** eine geführte Besichtigung der Mühle Beck in Kelttern-Weiler sowie eine Verkostung verschiedener Produkte aus dem Mühlenladen in gemütlichem Ambiente an. Die Mühle Beck ist eine Dorfmühle in Kelttern-Weiler und seit dem Jahr 1740 in Familienbesitz: Die Inhaberin Ursula Becker ist im Mühlenhandwerk selbstständig und führt sie in der zehnten Generation seit dem Jahr 2000. In der Mühle werden Weizen, Dinkel und Roggen aus regionalem Anbau, auch in Bioland-Qualität, vermahlen.

Wer Interesse an der Besichtigung und Verkostung hat, sollte sich bis spätestens Dienstag, 2. April, bei der vhs-Geschäftsstelle unter Telefon 07231 38000 oder per Mail an [info@vhs-pforzheim.de](mailto:info@vhs-pforzheim.de) unter Angabe der **Kursnummer 3712 K** anmelden.

### Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ am Wochenende 30. und 31. März:

#### ■ Weinmesse und Frühjahrsspaziergang laden zum „Enzkreis erleben“ ein

Mit zwei reizvollen Angeboten lockt der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Wochenende **30. und 31. März**:

Den Auftakt machen am **Samstag, 30. März**, die fünf Genossenschaftsbetriebe Amthof 12 Weingärtner Oberderdingen-Knittlingen, Sternenfels, Diefenbach, Freudenstein und die Genossenschaftskellerei Rosswag-Mühlhausen sowie fünf private Weingüter im westlichen Stromberg. **Von 16 bis 23 Uhr** laden sie zu einer regionalen Weinmesse in den Fruchtkasten nach Maulbronn ein. Eröffnet wird die Messe durch Bürgermeister Andreas Felchle und die Württemberger Weinprinzessin Julia Bocklen. Bewirtet wird die Veranstaltung vom „Restaurant am Eichelberg“ aus Ölbronn. Parallel stellt die Buchhandlung Krüger aus Maulbronn Weinliteratur vor. Der Eintritt beträgt 14 Euro. Für weitere Informationen steht Dieter Epple, Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen, unter Telefon 07043 8648 oder per E-Mail an [verkauf@wg-fh.de](mailto:verkauf@wg-fh.de) gerne zur Verfügung.

Am **Sonntag, 31. März**, lädt der Heimatverein Bauschlott zu einem Frühjahrsspaziergang in die dortigen Streuobstwiesen ein. Thomas Köberle, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Enzkreis (LEV), wird als ausgewiesener Fachmann dabei typische Pflanzen dieses wertvollen Lebensraums mit seinen vielen Funktionen erläutern.

Treffpunkt für die kostenlose Exkursion ist **um 14 Uhr** am Schloßparkplatz, Am Anger 70 in Bauschlott. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; jedoch festes Schuhwerk. Für weitere Informationen steht Andreas Lang vom Heimatverein unter Telefon 07237 997205 oder per E-Mail an [andreaslang1964@web.de](mailto:andreaslang1964@web.de) gerne zur Verfügung.

### Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ „GenussScheune“ öffnet wieder ihre Tore:

#### ■ Regionale und saisonale Produkte direkt vom Erzeuger

Wer sich fürs Wochenende mit regionalen Lebensmitteln direkt vom Erzeuger versorgen möchte, für den ist die „GenussScheune“ in Sternenfels-Diefenbach eine gute Adresse. Beginnend **ab dem 5. April** öffnet sie wieder jeweils am **ersten Freitag des Monats von 16 bis 20 Uhr** ihre Tore in den Räumlichkeiten der Kelter, Zaisersweiherstr. 6 in Diefenbach. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco bis zum Ziegenkäse über saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände oder auch Rosen, frische Kräuter und vieles mehr.

Bis einschließlich 4. Oktober werden den Besuchern neben dem besonderen Einkaufserlebnis regelmäßig auch wechselnde Highlights wie beispielsweise Live-Kochshows geboten. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. (enz)

### Am Wochenende 6. und 7. April Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ bietet:

#### ■ Abwechslungsreicher Mix

Drei ganz unterschiedliche Angebote hat der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Wochenende 6. und 7. April im Programm:

Am **Samstag, 6. April**, ist **um 20 Uhr** in der Festhalle Illingen-Schützingen das Duo Udo Zepezauer und Helge Thun zu Gast. Mit ihrem ungewöhnlichen Mix aus intelligenten Sketchen, alberner Tierdarstellung und punktgenauer Improvisationskomik haben die beiden schon mehrere Preise gewonnen. In ihrem neuen Programm „Läuft“ laufen „Helge & das Udo“ wieder zur Höchstform auf in ihrer eigenen Mischung aus Anspruch und Unfug, aus Handwerk und Blödsinn, aus Anarchie und Präzision.

Veranstalter ist die Illinger Kulturbühne „Spatzabrette“. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Regionales Essen und Trinken gehören bei „Spatzabrette“ als Wohlfühlfaktor dazu. Die Gebühr beträgt 20 Euro im Vorverkauf bei der Gemeinde Illingen, dem „durchblick Reiseumcenter Mühlacker“ und dem Kartenbüro in den Schmuckwelten Pforzheim. Weitere Infos gibt es unter [www.veranstaltung-huber.de](http://www.veranstaltung-huber.de) oder direkt bei Bernd Huber unter Telefon 07043 5775 oder per E-Mail an [info@veranstaltung-huber.de](mailto:info@veranstaltung-huber.de).

Am **Sonntag, 7. April 2019** laden die Wengerter vom König und der Weinbauverein Diefenbach zum jährlichen Mandelblüten- und Wengerthäusle-Fest ein. Vom Treffpunkt am Parkplatz bei der Gießbachhalle in Diefenbach geht es zu Fuß in die Weinberge. An den dortigen verschiedenen Ständen erwarten die Besucher **von 11 bis 18 Uhr** feine Weine und Speisen sowie herrliche Aussichten. Nähere Infos finden sich unter [www.koenigsweine.de](http://www.koenigsweine.de) oder direkt bei der WG Diefenbach unter Telefon 07043 907752. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Historisch Interessierten bietet ebenfalls am **Sonntag, 7. April, von 13 bis ca. 17:30 Uhr** der Historisch Archäologischer Verein (HAV) Mühlacker in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein und dem Schwäbischen Heimatbund eine Wanderung zur Eselsburg an, vorbei an interessanten Grenzsteinen. Ewald Veigel, ein ausgesprochener Kenner der Materie, zeigt besondere Steine entlang des Weges und erklärt deren Besonderheiten. An der Eselsburg ist eine Rast vorgesehen, bevor es wieder zurückgeht. Treffpunkt für den Ausflug ist der Parkplatz am Scheitelpunkt der Landstraßen Illingen und Schützingen. Um 12:30 Uhr werden ab dem Hallenbad Mühlacker Fahrgemeinschaften angeboten. Eine Anmeldung für die kostenlose Tour ist nicht nötig. Für Fragen steht Hans Peter Walther vom HAV telefonisch unter 07041 6550 gerne zur Verfügung.

### Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“

**Wald- und Wiesenerlebnis für Kinder am Sonntag, 7. April:**

#### ■ Auf den Spuren der Feldlerche

Die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019, ist in Not. Der einst so häufige Bodenbrüter verschwindet mehr und mehr aus unseren Wäldern und Wiesen. Um bereits die Jüngsten dafür zu sensibilisieren und sie behutsam auf die Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, mit denen der Vogel zu kämpfen hat, bietet die Ortsgruppe Biet des BUND für Umwelt und Naturschutz am **Sonntag, 7. April, von 10 Uhr bis 13:00 Uhr** ein besonderes Erlebnis für Kinder von fünf bis neun Jahren an. Britta und Klaus Faaß vermitteln ihnen spielerisch viele Informationen über die Feldlerche und ihren Lebensraum. Mit etwas Glück werden sie den ausdauernden Sänger auch hören und sehen können. Eine kleine Schnitzerei wird die Aktion abrunden.

Treffpunkt für dieses Kinderangebot ist die BUND-Fahne am Parkplatz des Naturschutzgebietes Büchelberg. Die Kinder sollten wetterfeste Kleidung und einen Rucksack mit Getränk und Vesper dabei haben. Falls vorhanden, dürfen sie ihr eigenes Schnitzmesser mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Kinder beschränkt. **Anmeldungen** nimmt Friedrich Oberndörfer per E-Mail an [BUND.BIET@BUND.NET](mailto:BUND.BIET@BUND.NET) oder telefonisch unter 07234 1484 noch **bis Freitag, 5. April**, gerne entgegen.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/forum-21](http://www.enzkreis.de/forum-21) eingestellt.



(enz)

## Finanzministerium

### Freigrenze für Zuwendungen an Vereinsmitglieder auf 60 Euro erhöht

**Finanzministerin Edith Sitzmann: „Vereine leben vom vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz. Engagement verdient Wertschätzung“**  
Mal ist es ein Dankeschön fürs langjährige ehrenamtliche Engagement

in der Altenpflege, mal eine Aufmerksamkeit für den großen Einsatz im Umweltschutz: Wenn gemeinnützige Vereine ihre Mitglieder ehren, deren Leistung würdigen oder sie zu einem gemeinsamen Ausflug einladen, müssen sie auch steuerliche Regelungen beachten. 40 Euro durften die Zuwendungen bisher maximal kosten. In Baden-Württemberg wird diese Grenze nun rückwirkend zum 1. Januar 2019 auf 60 Euro erhöht. „Vereine leben vom vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz“, sagte Finanzministerin Edith Sitzmann am Donnerstag (21. März). „Engagement verdient Wertschätzung. Deshalb ehren Vereine langjährige Mitglieder oder bedanken sich mit Geschenken zu besonderen Geburtstagen. Das sollen sie auch bei allgemein steigenden Kosten angemessen tun können.“ Bei Aufmerksamkeiten an Vereinsmitglieder wird zwischen zwei Anlässen unterschieden. Geschieht die Zuwendung aus einem persönlichen Grund wie Geburtstag, Hochzeit oder Jubiläum, darf eine einzelne Zuwendung bis zu 60 Euro kosten (bisher 40 Euro). In begründeten Einzelfällen darf diese Summe auch überschritten werden. Handelt es sich um Zuwendungen für ein besonderes Vereinsereignis wie die Weihnachtsfeier oder einen Ausflug, darf der Verein 60 Euro pro Mitglied im Jahr ausgeben (bisher 40 Euro).

„Baden Württemberg ist Ehrenamtsland. Fast jeder Zweite engagiert sich bei uns ehrenamtlich. Die Erhöhung der Zuwendungsgrenze wirkt sich für die vielen Mitglieder in den Vereinen positiv aus“, so Sitzmann. „Damit leisten wir einen weiteren Beitrag, Bürokratie abzubauen und das Ehrenamt im Land zu unterstützen.“

**Weitere Informationen:** Bundesweit gibt es keine einheitliche Regelung, wie die Abgabenordnung bei Aufwendungen für Vereinsmitglieder konkret auszulegen ist. Daher sind jeweils die Länder dafür zuständig, zu entscheiden, in welcher Höhe Zuwendungen als angemessen gelten. Bis Januar 2019 galt in Baden-Württemberg eine Nichtbeanstandungsgrenze von 40 Euro. Zuwendungen bis zu dieser Grenze bleiben ohne Auswirkungen auf den Status der Gemeinnützigkeit von Vereinen.

## Oberfinanzdirektion Karlsruhe

### ELSTER – die elektronische Steuererklärung gewinnt immer mehr an Bedeutung

Mitte März starteten die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Dabei setzen immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf die elektronische Steuererklärung ELSTER. „Mit der Nutzung der digitalen Dienste der Steuerverwaltung können die Bürgerinnen und Bürger mühelos und ganz bequem mit dem Finanzamt kommunizieren“, erläutert Andrea Heck, Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. „Bereits zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg reichen ihre Einkommensteuererklärung digital ein. Und immer mehr von ihnen nutzen dafür **MEIN ELSTER**, ein plattformunabhängiges, personalisiertes und barrierefreies Produkt, das eine möglichst flexible Bearbeitung der eigenen Steuererklärungen und Anträge ermöglicht“, so die Präsidentin.

**Mein ELSTER** bietet neben der Möglichkeit, Steuererklärungen einzureichen, auch verschiedene elektronische Anträge und Mitteilungen, die an das Finanzamt elektronisch übermittelt werden können. Auch Einsprüche lassen sich mit **Mein ELSTER** elektronisch einlegen.

Nach der Registrierung bei **Mein ELSTER** können die Bürgerinnen und Bürger schnell und sicher ihre steuerlichen Belege abrufen und ihre aktuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale einsehen. „Durch die direkte Eingabemöglichkeit im Browser geht das Erstellen der eigenen Steuererklärung deutlich schneller. Darüber hinaus entfällt auch der Aufwand, sich Papiervordrucke zu besorgen, die Bürgerinnen und Bürger können somit auch etwas für die Umwelt tun“ betont die Präsidentin.

Die bisher ebenfalls angebotene Steuersoftware „ELSTERFormular“ wird letztmalig für die Steuererklärung des Jahres 2019 zur Verfügung stehen.

„Die Menschen sollten daher keine Zeit verlieren und sofort umsteigen. Mit nur einem Klick können die Bürgerinnen und Bürger ihre Daten komfortabel nach **Mein ELSTER** exportieren und dort wie gewohnt für eine Datenübernahme verwenden“, unterstreicht Heck die Anstrengungen der Steuerverwaltung, die elektronische Abgabe von Steuererklärungen noch einfacher und komfortabler zu gestalten. Die Registrierung ist jederzeit unter <https://www.elster.de> möglich.

## Sängerinnen setzen mutmachende Akzente

„Vocal Fays“ singen zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis Kelttern-Ellmendingen (zac). Auch wenn es schon das dritte Benefizkonzert der „Vocal Fays“ zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. ist, könnten die Besucher im voll besetzten Gemeindehaus der CG Ellmendingen gefühlt noch stundenlang zuhören und sich von den mut-machenden Liedern der 13 junggebliebenen Sängerinnen, begleitet von ihrem Chorleiter Michael Koller am E-Piano und Hans-Christian Mössinger an Percussion und Gitarre, inspirieren lassen. Das Zusammenspiel stimmt – das stellt auch der ehrenamtliche Hospiz-Vorsitzende Nils Herter im Gespräch mit Martin Lutzweiler vom Pastorenteam der Christlichen Gemeinschaft fest, die ihre Räume bereits zum fünften Mal für den guten Zweck zur Verfügung stellt: „Wir sind sehr dankbar für diesen Abend, es ist für uns ein Heimspiel.“

Schließlich bekomme der Hospizdienst viele seiner für die Betroffenen und Angehörigen komplett kostenlos angebotenen wertvollen Dienste von den Kassen nicht refinanziert, während der Bedarf insbesondere in der nachwirkenden Trauerarbeit immer mehr steige, wie Herter feststellt. In den zehn betreuten Enzkreisgemeinden seien neben dem Mitarbeiterteam 40 Ehrenamtliche im Jahr bei rund 100 Begleitungen im Einsatz – eine Begleitung reiche von wenigen Stunden bis zu mehreren Jahren, verdeutlicht Koordinatorin Heidi Kunz. Der Erlös des Konzerts solle insbesondere den Ehrenamtlichen für Fortbildungen oder Material wie Bücher zum Vorlesen zu Gute kommen: „Der Dienst kostet viel Kraft. Wenn es den Ehrenamtlichen gut geht, geht es auch den Begleiteten gut.“

Ob mit afrikanisch anmutenden, aber in Wirklichkeit frei erfundenen Silbengesängen ihres Klassikers „Adiemus“, mit Christina Stürmers „Seite an Seite“ oder ihrer eigenen Version des Rockhits „Stairway to Heaven“: Die Sängerinnen Anke Kainka, Beate Schneider, Britta Rawer, Christina Demezzi, Conni Huniar, Daniela Dauth, Denise Schlund, Marion Frank, Samira Brosi, Sibylle Kern, Silke Grötzinger, Simone Berger und Simone Mall sorgen für eine geborgene Atmosphäre. Auch optisch bringt jede von ihnen einen Hoffnungsschimmer zum Ausdruck, dieses Mal in blauer Farbe, die sich von der ansonsten schwarz gehaltenen Kleidung abhebt: Vom Top über den Rock, Ohrring, Schal und Fingerringel bis zu den blauen Augen setzen die „Vocal Fays“ Akzente.



ZUGUNSTEN DER HOSPIZARBEIT gaben die „Vocal Fays“ ein Benefizkonzert bei der Christlichen Gemeinschaft in Ellmendingen, begleitet von Chorleiter Michael Koller (rechts am E-Piano) und Hans-Christian Mössinger. (Foto: Zachmann)

## So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis: Koordination, Einsatzleitung

Birkenfeld, Engelsbrand, Kelttern, Neuenbürg, Straubenhardt

**Heidi Kunz**, Palliative Fachkraft, **Tel: 07236 279 99 10**,

**Ute Sickinger**, **Tel. 07236 279 9897**

**Adresse:** 75210 Kelttern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

**Email:** [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

## Spendenkonten:

### Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

### Volksbank Wilferdingen-Kelttern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

## Kirchliche Nachrichten

### Ans Licht – Ökumenischer Kreuzweg 15. April – 19:30 Uhr

Traditionell beginnen wir die Karwoche in Birkenfeld mit dem Ökumenischen Kreuzweg. Eingeladen sind Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle, die sich mit Bildern, Liedern und Impulsen auf die Karwoche einstimmen möchten.



**Wir beginnen um 19.30 Uhr in St. Klara** und gehen während des Kreuzwegs zur Evangelischen Kirche.

### 2019 ist das Motto: Ans Licht

Abstufungen von Dunkelheit kennzeichnen die Bild des Kreuzwegs *Ans Licht*. Nur wenige Elemente kommen in den Fotografie-Malereien von Ben Willikens vor. Die Räume der Kreuzwegbilder sind die Orte, an denen wir mit unserem Leben Jesus auf seinem Kreuzweg begegnen können und an denen er mit uns unterwegs ist.

## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld

[www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



### Pfarrbüro, Kirchweg 1, [pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de)

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wittig Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

**Diakonat** Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 - 134

### Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 1407

### Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

Pflegedienstleitung Herr Cierniak Tel. 072 31 / 13 39 - 101

Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

### Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

**Wochenspruch:** *Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.* (Johannes 12,24)

**Pfarrer Dengler befindet sich bis einschließlich 14. April 2019 in Elternzeit.**

**Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Wittig 07231/1339-153.**

### Freitag, 29. März

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse **im Wald**

Treffpunkt: am Wasserreservoir – Parkplatz am Friedhof

### Samstag, 30. März

**18.30 Uhr Musik aus Dresden: Konzert Prof. Ludwig Güttler und Virtuosi Saxoniae mit „Königlichen Träumen“ – siehe redaktioneller Teil –**

### Sonntag, 31. März – Lätäre

9.45 Uhr **Kein Kindergottesdienst**

10.00 Uhr **Abschiedsgottesdienst unseres Diakons Christian Ende** in der Evangelischen Kirche (Diakon Ende) unter Mitwirkung des Instrumentalkreises und anschließendem Ständerling und Kirchkaffee – siehe redaktioneller Teil

Lassen Sie sich das Amtliche Mitteilungsblatt bequem nach Hause liefern.  
Füllen Sie einfach dieses Formular aus und senden Sie es an den Verlag von BIRKENFELD AKTUELL;  
oder geben Sie es kostenlos im Rathaus Birkenfeld oder direkt beim Verlag ab. Es gelten unsere AGB.  
[www.evimedia.de](http://www.evimedia.de)

**Ich abonniere BIRKENFELD AKTUELL ab**

als  gedrucktes Amtsblatt zu einem Preis von derzeit halbjährlich 12,- € inkl. 7% MwSt.

als  Onlineausgabe per E-Mail/PDF zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

als  KOMBI (gedrucktes Amtsblatt + Onlineausgabe) zu einem Preis von derzeit halbjährlich 15,- € inkl. 19% MwSt.

Für die Lieferung der Onlineausgabe benötigen wir Ihre E-Mail. Bitte im Adressfeld ausfüllen.

**Preisänderungen werden im BIRKENFELD AKTUELL rechtzeitig veröffentlicht.**

Bei auswärtigem Abonnement wird eine evtl. anfallende Postgebühr dazuberechnet.

Ich möchte per Überweisungsträger bezahlen. (zuzüglich 2,- € Verwaltungsgebühr)

Buchen Sie bitte von meinem untenstehenden Konto ab:

**Bankname:**

**BIC:**

**IBAN.:**

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verlag evimedia, Inh. Elvira Kälber auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00001835677

Fälligkeit: Halbjährlich zum 20.01. und 20.07.

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum:

Unterschrift:

Datenschutzerklärung: Die personenbezogenen Daten werden von der Firma evimedia (Inh. Elvira Kälber) ausschließlich zur Abwicklung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrags verwendet, etwa zu Abrechnungszwecken.